



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Medien: Vergleich zwischen Boulevard und seriösem
Journalismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Medien: Vergleich zwischen Boulevard und seriösem Journalismus
Reihe:	<i>Arbeitsblätter der Reihe „Politik aktuell“</i>
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen das Thema „Medien und ihre Ausrichtung“ schnell und unkompliziert im Unterricht ansprechen? Unsere aktuellen Arbeitsblätter helfen Ihnen dabei! Ihre SchülerInnen werden dazu angeregt, sich aktiv und kritisch mit der Materie auseinanderzusetzen.</p> <p>Die Schüler können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• AB 1: Wie gut kennst du die Presselandschaft in Deutschland?• AB 2: Was ist Boulevardjournalismus• AB 3: Zeitungen im Vergleich• Ausführliche Lösungsansätze

AB 1: Wie gut kennst du die Presselandschaft in Deutschland?

Neben dem Internet und dem Fernsehen sind es vor allem die Printmedien, durch die sich die Menschen über aktuelle Ereignisse informieren. Dabei gibt es in Deutschland eine Vielzahl von verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, die sich in ihrer Aufmachung und in ihrer Erscheinungsart unterscheiden.



Recherchiere im Internet, was unter den jeweiligen Begriffen zu verstehen ist.

- **Anzeigenblatt**

- **Boulevardzeitung**

- **Tageszeitung**

- **Überregionale Zeitungen**

- **Zeitschriften**

AB 2: Was ist Boulevardjournalismus?

DIE BOULEVARDZEITUNG

Die Boulevardzeitung stellt eine eigene Form von Tageszeitung dar. Ursprünglich konnte diese Art der Zeitung nur auf der Straße gekauft werden (daher auch der Name). Heute kann man sie jedoch wie jede andere Tageszeitung auch abonnieren.

Ziel der Boulevardzeitungen ist es nicht in erster Linie, Informationen sachlich wiederzugeben, sondern die Emotionen der Leser anzusprechen. Um dies zu erreichen werden Nachrichten häufig verkürzt, pauschalisiert oder auch verzerrt dargestellt. Kennzeichnend für Boulevardzeitungen ist außerdem ihr auffälliges Layout, welches von großen Überschriften und großen Bildern dominiert wird, die den Blick des Lesers auf die Schlagzeile lenken sollen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen Themen, die den Leser aktuell beschäftigen und seine Emotionen anregen. Um den Leser anzusprechen, werden sachliche Themen oft stark personalisiert, zudem spielen Berichte über Polizeieinsätze, von Gerichtsverhandlungen und aus dem Sport eine große Rolle. Weitere Themen, die sich häufig in Boulevardzeitungen finden, sind Sex, Prominente und Skandale, Konsum- und Lebensthemen, Anormales und Kurioses sowie Lifestyle. Bei politischen Themen wird oft mit populistische Herangehensweisen argumentiert.

Als sprachliche Stilmittel verwendet der Boulevardjournalismus kurze Sätze, Wortschöpfungen, Subjektivität und Übertreibungen und nicht selten wird mit Klischees und Vorurteilen gearbeitet.



Welche anderen Bezeichnungen für Boulevardzeitungen gibt es noch?



Welche Boulevardzeitungen gibt es in Deutschland?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Medien: Vergleich zwischen Boulevard und seriösem
Journalismus*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

